

Grußwort Prof. Hajo Zeeb

*Sehr geehrte Frau Senatorin,*

*Sehr geehrte Frau Dr. Oelmann,*

*sehr geehrter Herr Altgeld,*

*meine sehr geehrte Damen und Herren,*

ich begrüße Sie zu der Tagung sehr herzlich und freue mich über die hohe Teilnehmerzahl. Offensichtlich hat das heutige Motto *"Gesund im Schlaraffenland? Wie gefährlich sind Zucker & Co?"* Ihr Interesse geweckt.

Die Veranstalter – die Senatorin für Wissenschaft, Gesund und Verbraucherschutz, die Verbraucherzentrale Bremen, die Landesvereinigung für Gesundheit Bremen und wir vom Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS – stellen damit ein hoch aktuelles und gesundheits- und verbraucherpolitisches Thema in den Focus.

Besonders freue ich mich, dass mit Frau Dr. Antje Hebestreit, Prof. Dr. Stefan Lhachimi und Thomas Heise drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des BIPS und der Uni zu den Themen kindliche Adipositas und Lebensmittelbesteuerung über den Stand der Forschung referieren werden. Denn: Forschung und Wissen braucht Wissenstransfer – in die Politik und in die Praxis. Und: Forschung braucht eine gute Vernetzung und aktive Netzwerke!

Aktuell wird Wissenschaft von einigen politischen Gruppierungen, und leider auch manchen Staatsmännern, ins Zwielficht gestellt, umso wichtiger und erfreulicher erscheint mir der Austausch hier zu Themen, die Praxis und Wissenschaft zusammenbringen.

So wie Wissenschaft den Austausch und Kooperation mit der Praxis, den Transfer, braucht, so ist es aber auch andersherum: Verbraucherschutz als Praxisfeld braucht die Wissenschaft zur Erarbeitung und Bestätigung von Grundlagen, Themen und Strategien. Dialog ist nötig, denn nur gemeinsam lassen sich passgenauere und evidenzbasierte Präventionsstrategien im Ernährungs – und Gesundheitsbereich entwickeln.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die heutige Tagung bietet ein vielfältiges und spannendes Programm! Besonders im Teil mit den Gruppendiskussionen gegen 17 Uhr hoffe ich auf fruchtbare Diskussionen zwischen Wissenschaft und Praxis zum Wohle der Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbrauchern.

In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung einen guten Verlauf, Ihnen allen Freude am lebhaften Miteinander und viele neue Erkenntnisse. Abschließend gilt mein Dank dem Organisationsteam für die Vorbereitung und die Ausrichtung der Tagung hier im Konsul Hackfeld Haus.